

INHALTSVERZEICHNIS

Binleitung	7
I. WEIBLICHE IDENTITÄT	
<i>Carol Hagemann-White</i> Macht und Ohnmacht der Mutter	15
<i>Birgit Rommelspacher</i> Mütterlichkeit und Professionalität	31
<i>Frigga Haug</i> Subjekt Frau. Zur Politik der Erinnerung	49
II. ZER-STÖRUNGEN	
<i>Nicola Böhm</i> Frauen - das kranke Geschlecht? Zur Epidemiologie psychischer Erkrankungen bei Frauen	71
<i>Irmgard Vogt</i> Vernachlässigt die Psychologie die Gesundheits- bedürfnisse der Frauen?	102
<i>Roswitha Burgard</i> Wechselwirkung zwischen frauenfeindlichen psychologischen Theorien und deren Auswirkungen in der Praxis am Beispiel von Gewalt gegen Frauen	110
<i>Sabine Scheffler</i> Frauenspezifische Krankheitsbilder am Beispiel der Eßstörungen	127
<i>Christa Schulze</i> Alltagsbeschwerden - beschwerlicher Alltag Gestörte Befindlichkeit durch psychosoziale Belastungen bei gynäkologischen Beschwerden	138

III. RE-KONSTRUKTIONEN

Angelika C. Wagner

Gelassenheit und Handlungsfähigkeit. Über das
Aufhören der Imperative als Essenz feministischer
Therapie

157

Angelika C. Wagner

"Ich kann mich nicht wehren." Das Aufhören von
Imperativen in der Therapiepraxis - Ein Fall-
beispiel

185

Helga Gürtler

Arbeiten Therapeutinnen anders? Der Einfluß
des Geschlechts auf das therapeutische Verhalten

209

Andrea Hettlage-Varjas

Kein leichter Umgang mit der schwierigen
Emanzipation. Analytikerin und Analysandin auf
der Suche nach Selbstverwirklichung

224

Autorinnen

245